

Übertritt an ein Gymnasium in Nürnberg

zum Schuljahr 2012/2013

Sehr geehrte Eltern,

in Kürze steht für Sie die Entscheidung an, ob Ihr Kind an ein Gymnasium übertreten soll. Wir wollen Ihnen deshalb einige Informationen über das Gymnasium im Allgemeinen und die Gymnasien des Stadtgebietes Nürnberg im Besonderen geben. Dies soll Ihnen die Entscheidung erleichtern und Sie mit den Besonderheiten der einzelnen Gymnasien bekannt machen.

1. Aufgabe des Gymnasiums

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 5 mit 12. Es strebt eine vertiefte Allgemeinbildung an und hat das Ziel, Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die für ein wissenschaftliches oder künstlerisches Studium (Hochschulstudium) vorausgesetzt werden, schafft aber zugleich auch Voraussetzungen für eine Ausbildung außerhalb der Hochschule.

Das Gymnasium schließt mit der Abiturprüfung ab und verleiht die allgemeine Hochschulreife. Es steht den Schülern offen, die nach ihren erkennbaren Fähigkeiten zum Besuch dieser Schule geeignet sind.

2. Aufnahme in die 5. Klasse

Voraussetzung für die Aufnahme in die 5. Klasse ist, dass der Schüler

- 2.1** mindestens den Besuch der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule nachweisen kann,
- 2.2** am 30. Juni vor Beginn des Schuljahres (1. August) das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Für die Aufnahme zum Schuljahr 2012/13 darf der Schüler also am 30. Juni 2012 noch nicht 12 Jahre alt sein,
- 2.3** für den Bildungsweg des Gymnasiums *geeignet* ist. Dies wird nachgewiesen durch
 - die Bescheinigung der Eignung im Übertrittszeugnis einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Grundschule. Dazu ist ein Notendurchschnitt von mindestens 2,33 in den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU nötig,
 - die Bescheinigung der Eignung im Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 5 einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Hauptschule. Dazu ist ein Notendurchschnitt von mindestens 2,0 in den Fächern Deutsch und Mathematik nötig,
 - die Bescheinigung der Eignung im Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 5 einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Realschule. Dazu ist ein Notendurchschnitt von mindestens 2,5 in den Fächern Deutsch und Mathematik nötig
 - oder die erfolgreiche Teilnahme an einem dreitägigen Probeunterricht am Gymnasium (für Schüler der 4. Klasse der Grundschule oder der 5. Jahrgangsstufe einer Haupt- oder Realschule, die weder öffentlich noch staatlich anerkannt ist).
- 2.4** Der Probeunterricht findet 2012 am 21., 22. und 23. Mai statt. Er wird zentral an bestimmten Gymnasien durchgeführt. Ein Merkblatt, das Sie bei der Anmeldung erhalten, informiert Sie über weitere Einzelheiten. Die Teilnahme ist nicht erforderlich, wenn die Eignung für den Bildungsweg des Gymnasiums bereits durch ein Übertritts- bzw. Jahreszeugnis einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Grund-, bzw. Haupt- oder Realschule nachgewiesen ist.

(<http://www.km.bayern.de/schueler/schularten/uebertritt-schulartwechsel.html>)

3. Ausbildungsrichtungen an den Gymnasien

Alle Gymnasien bieten ein breites Fächerprogramm. Innerhalb dieses Fächerkanons gibt es verschiedene Schwerpunkte. Sie bestimmen die Ausbildungsrichtung eines Gymnasiums. Zu den Sprachenfolgen vgl. die Übersicht S. 7. Zur Auswahl stehen:

3.1 Humanistisches Gymnasium (HG)

Es bietet neben der unverzichtbaren Weltsprache Englisch (und weiteren modernen Fremdsprachen im Wahlprogramm) die beiden klassischen Basissprachen Latein und Griechisch. Über Literatur und Kultur der Römer und Griechen führen diese zurück auf die gemeinsamen historischen und geistigen Wurzeln aller Völker Europas und der westlichen Welt. Das humanistische Gymnasium vermittelt eine umfassende allgemeine Studierfähigkeit. Erlernen von drei Fremdsprachen.

3.2 Sprachliches Gymnasium (SG)

Es betont – meist unter Einbeziehung des Lateinischen – die modernen Sprachen Englisch und Französisch (bzw. Russisch, Italienisch oder Spanisch) und weckt das Verständnis für die dazugehörigen Kulturkreise. Erlernen von drei Fremdsprachen.

3.3 Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (NTG)

Diese Ausbildungsrichtung ermöglicht eine besonders gründliche Einführung in die Naturwissenschaften (Physik, Chemie) und die Informatik. Bereits ab der 8. Klasse setzt Chemie als weiteres Kernfach ein. Erlernen von zwei Fremdsprachen.

3.4 Musisches Gymnasium (MuG)

Diese Ausbildungsrichtung fördert in den Fächern Deutsch, Musik und Kunsterziehung besonders die kreativen Fähigkeiten. Musik ist in allen Jahrgangsstufen Kernfach. Die Eignung für den Übertritt an ein musisches Gymnasium gilt als gegeben, wenn das Übertrittszeugnis im Fach Musik die Note „*sehr gut*“ oder „*gut*“ aufweist. Erlernen von zwei Fremdsprachen.

3.5 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (WSG): WSG mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil (WSG-W)

In dieser Ausbildungsrichtung werden durch das ab Jahrgangsstufe 8 einsetzende Kern- und Profulfach Wirtschaft und Recht die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Rechtswesens besonders intensiv erarbeitet. Das Fach Wirtschaftsinformatik sowie Betriebserkundungen und Schnupperpraktika vermitteln die nötige Praxisnähe. Erlernen von zwei Fremdsprachen.

3.6 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (WSG): WSG mit sozialwissenschaftlichem Profil (WSG-S)

In diesem Gymnasium wird durch das Kern- und Profulfach Sozialkunde die Erziehung zu eigenverantwortlichem Handeln, zu Urteilsfähigkeit und zur Übernahme von sozialer Verantwortung in Familie und Gesellschaft besonders gefördert. Daneben verstärkt der Unterricht in Sozialpraktischer Grundbildung die Fähigkeit zur Empathie und die Bereitschaft zum gesellschaftlichen Engagement. Praktika dienen zur Erprobung des sozialen Handelns. Erlernen von zwei Fremdsprachen.

4. Erste Fremdsprache

Erste Fremdsprache an Nürnberger Gymnasien ist für die Ausbildungsrichtungen

Humanistisches Gymnasium	Latein,
Sprachliches Gymnasium	Englisch, Latein oder Französisch,
Naturwissenschaftlich- technologisches Gymnasium	Englisch oder Latein,
Musisches Gymnasium	Englisch oder Latein,
Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftliches Gymnasium	Englisch.

Soweit bei einer entsprechend großen Anzahl von Schülern der Wunsch besteht, mit **Französisch als 1. Fremdsprache** zu beginnen, kann das Kultusministerium bei Sprachlichen und Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasien auch eine Klasse mit Französisch als 1. Fremdsprache einrichten. In Nürnberg führt das **Neue Gymnasium** eine solche Klasse.

Eine Reihe Nürnberger Gymnasien bietet mehr als eine der genannten Ausbildungsrichtungen an, so dass hier eine endgültige Entscheidung für den jeweiligen Zweig teilweise erst am Ende der 7. Jahrgangsstufe notwendig wird.

5. Förderung hochbegabter Schüler

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat zur Förderung hochbegabter Kinder am Gymnasium die Einrichtung von besonderen Förderklassen vorgesehen. In Nürnberg ist eine solche Klasse am **Dürer-Gymnasium** eingerichtet. Dort wird bei einer ausreichenden Zahl geeigneter Schüler wieder eine neue 5. Klasse gebildet.

6. Förderung des Leistungssports

Sportlich talentierte Schülerinnen und Schüler mit der Eignung für das Gymnasium können eine *Leistungssportklasse* der **Bertolt-Brecht-Schule** (*Partnerschule des Leistungssports und Eliteschule des Fußballs*) besuchen, die nach einer eigenen Stundentafel mit dem Profulfach Sport unterrichtet wird. In enger Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverband werden sportliches Training und schulische Förderung abgestimmt.

Näheres wird beim Informationsabend für die Sportklassen am Mittwoch, 08.02.2012, ab 18:00 Uhr an der Bertolt-Brecht-Schule erläutert. Informationen sind schon vorher beim Sportkoordinator der Schule unter der Telefonnummer 0911/8187-242, beim Schulleiter unter der Telefonnummer 0911/8187-211 oder im Internet unter www.leistungssportklassen.de zu erhalten.

Anmeldungen zur sportlichen Sichtung mögen über die entsprechenden Sportverbände bis spätestens 10.02.2012 erfolgen. Gleichzeitig sollte schriftlich eine vorläufige Anmeldung bei der Schule eingehen.

7. Abschlüsse

- 7.1 Der Bildungsgang des Gymnasiums (Klassen 5 – 12) schließt, unabhängig von den einzelnen Ausbildungsrichtungen, mit der *Abiturprüfung* ab, mit deren Bestehen die allgemeine Hochschulreife verbunden ist. Das Abiturzeugnis berechtigt somit zum *Studium aller Fachrichtungen an allen Hochschulen*.
- 7.2 Nach erfolgreichem Besuch der 10. Klasse wird die sogenannte *Oberstufenreife* bestätigt, die zum Eintritt in die 11. Klasse berechtigt. Dies ist kein Abschluss im eigentlichen Sinne, da am Ende der 10. Gymnasialklasse keine Abschlussprüfung (wie z. B. an der Realschule) stattfindet. Die „Oberstufenreife“ schließt jedoch den Nachweis eines *mittleren Schulabschlusses* ein und eröffnet die gleichen Möglichkeiten wie der erfolgreiche Abschluss der Realschule.
- 7.3 Schüler der 10. Klasse, denen die Oberstufenreife nicht zuerkannt worden ist, werden unter bestimmten Bedingungen zur *Besonderen Prüfung* zugelassen. Bei bestandener Prüfung erhält der Schüler eine Bescheinigung, die in Verbindung mit dem Jahreszeugnis die gleichen Berechtigungen verleiht wie das Abschlusszeugnis der Realschule.

8. Durchlässigkeit

- 8.1 Zum Ende der 5. bzw. 6. Jahrgangsstufe ist der Übertritt vom Gymnasium in die Realschule, zum Ende der 6. bzw. 7. Jahrgangsstufe in die Wirtschaftsschule im Rahmen der geltenden Bestimmungen möglich.
- 8.2 Der erfolgreiche Besuch der 10. Gymnasialklasse eröffnet den Weg in die Fachoberschule bzw. in Schulen, die den *Mittleren Schulabschluss* voraussetzen.
- 8.3 Ein Wechsel nach Abschluss der 5. oder 6. Klasse der Realschule in die 6. Klasse des Gymnasiums ist möglich. Dafür wird eine Vorrückungserlaubnis und im Jahreszeugnis eine Durchschnittsnote von mindestens 2,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik benötigt.
- 8.4 Nach dem erfolgreichen Abschluss einer Real- oder Wirtschaftsschule oder einer *Mittleren-Reife-Klasse* Jahrgangsstufe 10 der Hauptschule gibt es die Möglichkeit, direkt an ein Gymnasium überzutreten.
- 8.5 Für geeignete Absolventen einer Real- oder Wirtschaftsschule sowie der *Mittleren-Reife-Klasse* einer Hauptschule werden in Nürnberg voraussichtlich am Johannes-Scharrer-Gymnasium, an der Peter-Vischer-Schule und am Sigmund-Schuckert-Gymnasium sowie in Röthenbach am Geschwister-Scholl-Gymnasium und am Gymnasium Roth *Einführungsklassen* eingerichtet. Ihr erfolgreicher Besuch berechtigt zum Eintritt in die Jahrgangsstufe 11 der jeweiligen Ausbildungsrichtung.

9. Kostenfreiheit des Schulweges

Die Kosten für die Schülerbeförderung werden vom Sachaufwandsträger in der Regel nur dann übernommen, wenn der Schulweg zum nächstgelegenen Gymnasium (das ggf. auch in einer Nachbargemeinde liegen kann) mit der gleichen Ausbildungsrichtung **über 3 Kilometer Fußweg** beträgt. Die Übernahme ist nur bei **öffentlichen oder staatlich anerkannten Schulen** möglich.

Generell werden für die Entscheidung über die Erstattung der Beförderungskosten die in Ziff. 3 aufgeführten Ausbildungsrichtungen unterschieden. Im sprachlichen Gymnasium wird die erste Fremdsprache als zusätzliches Unterscheidungsmerkmal anerkannt. Weitere (also zweite, dritte und spät beginnende) Fremdsprachen werden dagegen nicht berücksichtigt.

Bereits bei der Anmeldung muss seitens der Erziehungsberechtigten eine (vorläufige) Festlegung hinsichtlich der Ausbildungsrichtung erfolgen. Diese kann ggf. zu einem späteren Zeitpunkt der schulischen Ausbildung angepasst werden.

Darüber hinaus werden Schulwegkosten übernommen, wenn das besuchte Gymnasium eine der folgenden pädagogischen oder weltanschaulichen Eigenheiten aufweist (und der Schulweg über 3 Kilometer Fußweg beträgt):

- a) nicht-koedukative Schule oder Bekenntnisschule (Maria-Ward-Gymnasium und Wilhelm-Löhe-Schule)
- b) Modellklasse für hochbegabte Schüler (Dürer-Gymnasium)
- c) Leistungssportklasse (Gymnasium an der Bertolt-Brecht-Schule)
- d) gebundene Ganztagesklasse (Pirckheimer- und Sigena-Gymnasium)

Die Zuständigkeit für die Fahrtkostenerstattung richtet sich nach dem Wohnort des Schülers. Für das Stadtgebiet Nürnberg erhalten Sie unter 0911/231-6983 Auskunft. Weitere detaillierte Informationen und Beispielfälle sind unter

http://www.nuernberg.de/internet/schulen/schulweg_kostenfreiheit.html erhältlich.

10. Die Gymnasien im Stadtbereich Nürnberg

Nach der Trägerschaft werden unterschieden:

- a) öffentliche Schulen
 - staatliche Schulen
 - städtische Schulen
- b) private, staatlich anerkannte Ersatzschulen
 - kirchliche Schulen
- c) Privatschulen
Sie sind im Folgenden nicht mit aufgeführt.

Für alle unter a) und b) genannten Schulen gilt die Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO). Sie unterrichten nach den gleichen Lehrplänen und unterstehen diesbezüglich der staatlichen Schulaufsicht.

Mit Ausnahme des Maria-Ward-Gymnasiums, das nur für Mädchen bestimmt ist, nehmen alle Gymnasien Jungen wie Mädchen auf.

An allen Nürnberger Gymnasien wird eine **Ganztagesbetreuung in der offenen Form** angeboten. Klassen mit **gebundener Ganztagesbetreuung** werden zusätzlich am Pirckheimer-Gymnasium und am Sigena-Gymnasium angeboten, bei genügender Interessentenzahl auch am Maria-Ward-Gymnasium. Vgl. hierzu Ziff. 10.6 und 10.13 sowie 10.14.

Die Übersicht auf S. 7 zeigt die Sprachenfolgen in den einzelnen Ausbildungsrichtungen.

Die Gymnasien im Einzelnen (kurze Charakterisierung)

10.1 Dürer-Gymnasium (staatlich)

90429 Nürnberg, Sielstr. 17, Telefon: 231-1620, Fax: 231-1621

E-Mail: sekretariat@duerer-gymnasium.de

Homepage: www.duerer-gymnasium.de

Ausbildungsrichtungen: **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch

ab 6. Jgst. Französisch oder Latein

Sprachliches Gymnasium

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch

ab 6. Jgst. Französisch oder Latein

ab 8. Jgst. Spanisch

Informationsabend: Mittwoch, 29. Februar 2012, 19:00 Uhr;

das Haus ist ab 18:00 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2012, 7:00 – 18:00 Uhr

Sekretariat der Schule, Zi. 108, 1. Stock

Bei einer ausreichenden Zahl von Interessenten wird in der 6. Jgst. eine **Lerngruppe Englische Konversation zur Vorbereitung des bilingualen Unterrichts in den Fächern Geschichte, Geographie und Physik** ab der 7. Jgst. gebildet.

Mittagsverpflegung in der Schulmensa sowie Nachmittagsbetreuung wird von Montag bis Freitag angeboten. Auch in den Ferien ist Betreuung möglich (kostenpflichtig).

Bei einer ausreichenden Zahl geeigneter Kinder wird wieder eine **Modellklasse für hochbegabte Schüler** eingerichtet. Der Informationsabend für diese Klasse findet statt am: Donnerstag, 1. März 2012, 19:00 Uhr;

das Haus ist ab 18:00 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Es besteht für alle Schüler die Möglichkeit, ein **Schuljahr in den USA** zu absolvieren. Dieser Aufenthalt wird finanziell unterstützt.

10.2 Hans-Sachs-Gymnasium (staatlich)

90409 Nürnberg, Löbleinstr. 10, Telefon: 231-8386/231-8387, Fax: 231-8380

E-Mail: sekretariat@hans-sachs-gymnasium.de

Homepage: www.hans-sachs-gymnasium.de

Ausbildungsrichtungen: **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch

ab 6. Jgst. Französisch oder Latein

Sprachliches Gymnasium

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch

ab 6. Jgst. Latein oder Französisch

ab 8. Jgst. Spanisch

Informationsabend: Mittwoch, 8. Februar 2012;

das Haus ist ab 17:00 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Um 17:30, 18:10, 18:50 und 19:30 Uhr erhalten die Eltern in der Mensa Informationen durch das Direktorat.

Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2012, 8:00 – 18:00 Uhr

in der Schulbibliothek, 2. Stock, Zi. 214 und 217.

Eine **Voranmeldung** ist auch online möglich.

Ab der 5. Jgst. werden **Vorbereitungsklassen für den zweisprachigen Geschichts- bzw. Geographieunterricht (systematischer bilingualer Zug in englischer Sprache)** ab der 7. Jgst. gebildet.

Für Schüler der 5. und 6. Jgst. bietet die Schule in zwei Gruppen eine Betreuung am Nachmittag mit Mittagessen an (offene Ganztagschule).

Mittagsverpflegung in der Schulmensa wird von Montag bis Freitag angeboten.

10.3 Martin-Behaim-Gymnasium (staatlich)

90478 Nürnberg, Schultheißallee 1, Telefon: 474919 0, Fax: 474919 10

E-Mail: mbg@martin-behaim-gymnasium.de

Homepage: www.martin-behaim-gymnasium.de

Ausbildungsrichtungen: **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch

ab 6. Jgst. Französisch oder Latein

Sprachliches Gymnasium

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch

ab 6. Jgst. Latein oder Französisch

ab 8. Jgst. Französisch oder Italienisch

Bei einer ausreichenden Zahl von Interessenten besteht ab der 8. Jgst. die Möglichkeit, **zweisprachigen Unterricht (Englisch) in den Sachfächern Geschichte, Geographie sowie Wirtschaft und Recht** zu besuchen (**bilingualer Unterricht**).

Informationsabend: Donnerstag, 19. Januar 2012, 19:00 Uhr in der Sporthalle;
das Haus ist ab 18:30 Uhr geöffnet.

Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2012, 8:00 – 18:00 Uhr
Sekretariat der Schule, Zi. 126 und Zi. 130

10.4 Melanchthon-Gymnasium (staatlich)

90489 Nürnberg, Sulzbacher Straße 32, Telefon: 231-5540, Fax: 231-5558

E-Mail: sekretariat@melanchthon-gymnasium.de

Homepage: www.melanchthon-gymnasium.de

Ausbildungsrichtung: **Humanistisches Gymnasium**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Latein

ab 6. Jgst. Englisch

ab 8. Jgst. Griechisch

Angebot: Englische Konversation ab der 6. Jgst. zur Vorbereitung **bilingualen Geschichtsunterrichtes** ab der 8. Jgst.

Für Schülerinnen und Schüler der 5. – 8. Jgst. bietet die Schule in drei Gruppen eine **Nachmittagsbetreuung bis 16:00 Uhr** an mit Hausaufgabenbetreuung, Mittagessen sowie verschiedenen Aktionen und Kurzprojekten.

Mittagsverpflegung wird von Montag bis Donnerstag angeboten.

Informationsabend: Montag, 16. Januar 2012, 19:00 Uhr in der unteren
Sporthalle/ Einfahrt Merckelsgasse;
das Haus ist ab 18:00 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2012, 8:00 – 18:00 Uhr
in der Zentralbibliothek, Untergeschoss

10.5 Neues Gymnasium (staatlich)

90478 Nürnberg, Weddigenstraße 21, Telefon: 231-14230, Fax: 231-14235
E-Mail: ngn-nbg@ngn-online.de Homepage: www.ngn-online.de

Ausbildungsrichtungen: **Humanistisches Gymnasium**
Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Latein
ab 6. Jgst. Englisch
ab 8. Jgst. Griechisch

Sprachliches Gymnasium

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Latein oder Französisch
ab 6. Jgst. Englisch
ab 8. Jgst. Französisch oder Spanisch
oder Griechisch

Es besteht die Möglichkeit, im Rahmen von Abibac das bayerische Abitur und das französische baccalauréat gleichzeitig zu erwerben.

Informationsabend: Mittwoch, 18. Januar 2012, 19:00 Uhr in der Aula;
das Haus ist ab 18:00 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2012, 8:00 – 18:00 Uhr
Sekretariat der Schule, Zi. 124

10.6 Pirckheimer-Gymnasium (staatlich)

90443 Nürnberg, Gibitzenhofstr. 151, Telefon: 413498, Fax: 4249318
E-Mail: sekretariat@pirckheimer-gymnasium.de
Homepage: www.pirckheimer-gymnasium.de

Ausbildungsrichtungen: **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium**
Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch
ab 6. Jgst. Französisch oder Latein

Sprachliches Gymnasium

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch
ab 6. Jgst. Französisch oder Latein
ab 8. Jgst. Französisch oder Spanisch

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil*

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch
ab 6. Jgst. Französisch oder Latein

*Die Genehmigung der Ausbildungsrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil wurde beim Staatsministerium beantragt.

Bei einer ausreichenden Zahl von Interessenten wird – wie im laufenden Schuljahr – ab der 6. Jgst. eine **Vorbereitungsklasse für den zweisprachigen Geschichts- bzw. Geographieunterricht (bilingualer Unterricht)** ab der 7. Jgst. gebildet.

Die Schule richtet **gebundene Ganztagesklassen** (von 7:55 – 16:15 Uhr) mit Rhythmisierung des Unterrichts, Mittagessen und zusätzlichen Freizeitangeboten ein (telefonische Vereinbarung von **Terminen für Beratungsgespräche** über die gebundene Ganztagesesschule vom 27. Februar bis 30. März 2012).

Für alle Schüler der herkömmlichen Klassen 5 – 7 bietet die Schule außerdem eine Betreuung am Nachmittag mit Mittagessen, in den Ferienzeiten auch ganztätig, an (**offene Ganztageschule**).

Informationsabend: Dienstag, 10. Januar 2012, 19:00 Uhr in der unteren Sporthalle; das Haus ist ab 18:30 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Anmeldung für die **gebundene Ganztagesklasse**:

Montag, 7. Mai 2012, 8:00 – 18:00 Uhr
Sekretariat der Schule, 1. Stock Zi. 115

Anmeldung für die **herkömmliche Klasse**:

Dienstag, 8. Mai 2012, 8:00 – 18:00 Uhr, Zi. 115

10.7 Sigmund-Schuckert-Gymnasium (staatlich)

90451 Nürnberg, Pommernstr. 10, Telefon: 231-68040, Fax: 231-68041

E-Mail: info@sigmund-schuckert-gymnasium.de

Homepage: www.sigmund-schuckert-gymnasium.de

Ausbildungsrichtungen: **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch

ab 6. Jgst. Französisch oder Latein

Sprachliches Gymnasium

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch

ab 6. Jgst. Latein

ab 8. Jgst. Französisch

ab 10. Jgst. Spanisch kann statt Latein als
spät beginnende Fremdsprache
gewählt werden

Informationsabend: Dienstag, 7. Februar 2012, 18:00 Uhr in der Aula;

Führungen durch das Schulhaus: Mittwoch, 08.02., Donnerstag,
09.02. und Freitag, 10.02.2012 jeweils um 14:30 Uhr

Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2012, 8:00 – 18:00 Uhr

Mehrzweckraum der Schule, Zi. 040

In der Mensa kann ein **warmes Mittagessen** eingenommen werden. In der offenen Ganztageschule werden Schülerinnen und Schüler der Unterstufe bis 16:05 Uhr bei der Anfertigung der Hausaufgaben und bei Spiel und Sport betreut.

10.8 Willstätter-Gymnasium (staatlich)

90403 Nürnberg, Innerer Laufer Platz 11, Telefon: 231-2311, Fax: 231-2231

E-Mail: schulleitung@willstaetter-gymnasium.de

Homepage: www.willstaetter-gymnasium.de

Ausbildungsrichtungen: **Sprachliches Gymnasium**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Latein oder Englisch

ab 6. Jgst. Englisch oder

Französisch oder Latein

ab 8. Jgst. Französisch oder

Russisch oder Spanisch

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch oder Latein

ab 6. Jgst. Englisch oder

Französisch oder Latein

Informationsabend: Mittwoch, 15. Februar 2012, 19:00 Uhr;

das Haus ist ab 18:00 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2012, 8:00 – 18:00 Uhr

Sekretariat der Schule, Zi. 114

Offene Ganztageschule für die Jgst. 5 bis 7. Das Angebot beinhaltet eine Betreuung von Montag bis Donnerstag, jeweils von 13:00 – 16:00 Uhr, mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und projektbezogenen Angeboten.

10.9 Gymnasium an der Bertolt-Brecht-Schule (städtisch)

90471 Nürnberg, Bertolt-Brecht-Straße 39, Telefon: 8187-0, Fax: 8187-279

E-Mail: bertolt-brecht-schule@stadt.nuernberg.de

Homepage: www.bertolt-brecht-schule.de

Ausbildungsrichtungen: **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch
ab 6. Jgst. Latein oder Französisch
ab 10. Jgst. Französisch als spät beg.
Fremdsprache möglich

Sprachliches Gymnasium

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch
ab 6. Jgst. Latein oder Französisch
ab 8. Jgst. Italienisch
ab 10. Jgst. Französisch als spät beg.
Fremdsprache möglich

Gymnasiale Leistungssportklassen (je 1 pro Jgst.)

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch
ab 6. Jgst. Latein oder Französisch

Die Bertolt-Brecht-Schule bietet einen frei wählbaren **Ganztagesbetrieb** an mit Hausaufgabenbetreuung, Ergänzungsunterricht, Freizeitkursen und Mittagsverpflegung; zu den **Leistungssportklassen** an dieser Schule s. o. Ziff. 6.

Gemeinsamer Informationsabend **für Gymnasium**, Realschule und Mittelschule (ohne Leistungssportklassen):

Dienstag, 24. Januar 2012, ab 18:00 Uhr
allgemeine Informationen, Führungen durch das Schulhaus

Gemeinsamer Informationsabend **für die Leistungssportklassen** des Gymnasiums, der Realschule und der Mittelschule:

Mittwoch, 8. Februar 2012, ab 18:00 Uhr
allgemeine Informationen, Führungen durch das Schulhaus und Beratung durch Vertreter der Sportverbände;

Anmeldung **für die Leistungssportklassen**:

- bis Freitag, 10. Februar 2012: **vorläufige** schriftliche Anmeldung für die sportliche Sichtung bei den entsprechenden Sportverbänden
- Montag, 7. Mai 2012, 8:00 – 16:00 Uhr
Sekretariat der Schule:
endgültige Anmeldung nach Bestätigung der sportlichen Eignung durch einen der beteiligten Sportverbände und anschließender Aufforderung zur Anmeldung durch den Sportkoordinator der Schule

Anmeldung **für das Gymnasium** und die Realschule (ohne Leistungssportklassen):

Dienstag, 8. Mai 2012, 8:00 – 18:00 Uhr, Sekretariat der Schule

10.10 Johannes-Scharrer-Gymnasium (städtisch)

90403 Nürnberg, Tetzeltgasse 20, Telefon: 231-3931/2, Fax: 231-9073
E-Mail: jsg-sekretariat@stadt.nuernberg.de Homepage: www.jsg-nuernberg.de

Ausbildungsrichtungen: **Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch
ab 6. Jgst. Französisch oder Latein

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch
ab 6. Jgst. Französisch oder Latein

Sprachliches Gymnasium

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch
ab 6. Jgst. Latein oder Französisch
ab 8. Jgst. Spanisch

Informationsabend: Donnerstag, 16. Februar 2012, 19:00 Uhr;
ab 17:30 Uhr Führungen durch das Schulgebäude

Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2012, 8:00 – 18:00 Uhr, Zi. 122 (Neubau, 1. Stock)

10.11 Labenwolf-Gymnasium (städtisch)

90409 Nürnberg, Labenwolfstr. 10, Telefon: 231-6710, Fax: 231-6785
E-Mail: labenwolf-gymnasium@stadt.nuernberg.de
Homepage: www.labenwolf.de

Ausbildungsrichtung: **Musisches Gymnasium**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch oder Latein
ab 6. Jgst. Latein oder Englisch

Informationsabend: Donnerstag, 26. Januar 2012, 19:00 Uhr, untere Halle

Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2012, 8:00 – 18:00 Uhr, Zi. 16 (Altbau, 1. Stock)

10.12 Peter-Vischer-Schule (städtisch)

90419 Nürnberg, Bielingplatz 2, Telefon: 231-2567, Fax: 231-5474
E-Mail: pvs@stadt.nuernberg.de Homepage: www.kubiss.de/schulen/pvs

Ausbildungsrichtungen: **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch
ab 6. Jgst. Französisch oder Latein

Sprachliches Gymnasium

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch
ab 6. Jgst. Französisch oder Latein
ab 8. Jgst. Spanisch

Warmes Mittagessen wird in der Schulmensa angeboten.

Nachmittagsbetreuung von Montag bis Freitag, von Montag bis Donnerstag enthält diese eine Hausaufgabenbetreuung.

Eltern können zwischen Vollbetreuung oder nur Hausaufgabenbetreuung wählen.

Informationsabend für den Übertritt an das **Gymnasium** oder die Realschule:

Mittwoch, 1. Februar 2012: ab 17:00 Uhr Information an verschiedenen Punkten beim Rundgang durch das Schulgebäude und Führungen für die Kinder
ab 18:30 Uhr Zentrale Information

Anmeldung: Dienstag, 8. Mai 2012, 8:00 – 18:00 Uhr
Sekretariat der Schule, 1. OG, Zi. 107

10.13 Sigena-Gymnasium (städtisch)

90443 Nürnberg, Gibitzenhofstr. 135, Telefon 414250, Fax: 4249320

E-Mail: sigena-gymnasium@stadt.nuernberg.de

Homepage: www.sigena-gymnasium.de

Ausbildungsrichtungen: **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch

ab 6. Jgst. Französisch oder Latein

Sprachliches Gymnasium

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch

ab 6. Jgst. Französisch oder Latein

ab 8. Jgst. Spanisch oder Italienisch

Die Anmeldung kann für herkömmliche Klassen oder Ganztagesklassen erfolgen. Bei den Ganztagesklassen handelt es sich um die **gebundene Ganztagesform** mit Rhythmisierung des Unterrichts, Freizeitangeboten und Mittagsverpflegung. Die herkömmlichen Klassen können am offenen Ganztagsbetrieb mit Mittagessen und flexibler Nachmittagsbetreuung teilnehmen.

Informationsabend: Dienstag, 17. Januar 2012, 19:00 Uhr in der Aula;
das Haus ist ab 18:00 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

Anmeldung für die **gebundene Ganztagesklasse**:

Montag, 7. Mai 2012, 8:00 – 18:00 Uhr, Sekretariat der Schule

Anmeldung für die **herkömmliche Klasse**:

Dienstag, 8. Mai 2012, 8:00 – 18:00 Uhr, Sekretariat der Schule

10.14 Maria-Ward-Gymnasium

(private, staatlich anerkannte Ersatzschule der Erzdiözese Bamberg)

90489 Nürnberg, Keßlerplatz 2, Telefon: 5864-222, Fax: 5864-225

E-Mail: mwgym@mwgym.de Homepage: www.mwgym.de

Es werden nur **Mädchen** aufgenommen.

Ausbildungsrichtungen: **Sprachliches Gymnasium**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch

ab 6. Jgst. Französisch oder Latein

ab 8. Jgst. Spanisch

**Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium
mit sozialwissenschaftlichem Profil**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch

ab 6. Jgst. Französisch oder Latein

Bei einer ausreichenden Anzahl von Interessentinnen wird eine Klasse in den Jahrgangsstufen 5 und 6 als „**Streicherklasse**“ geführt.

Bei genügender Interessentenzahl wird die **gebundene Ganztageschule** (8:00 – 16:00 Uhr) mit Rhythmisierung des Unterrichts, Mittagessen und zusätzlichen Freizeitangeboten eingeführt.

Die **offene Ganztageschule** (von 13:00 – 16:00 Uhr) mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung ist für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 wählbar.

Informationsabend: Dienstag, 28. Februar 2012, 19:00 Uhr in der Turnhalle

Anmeldung: Freitag, 4. Mai 2012, 8:00 – 16:30 Uhr

Montag, 7. Mai 2012, 8:00 – 13:00 Uhr

im Sekretariat des Gymnasiums

10.15 Wilhelm-Löhe-Schule, Evangelische kooperative Gesamtschule

(private, staatl. anerkannte Ersatzschule der Evang.-Luth. Gesamtkirchengemeinde)
90429 Nürnberg, Deutschherrnstraße 10, Telefon: 27082-0, Fax: 260070
E-Mail: info@loehe-schule.de Homepage: www.wls-nbg.de

Ausbildungsrichtungen: **Sprachliches Gymnasium**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch
ab 6. Jgst. Latein oder Französisch
ab 8. Jgst. Spanisch

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch
ab 6. Jgst. Französisch oder Latein
ab 10. Jgst. Spanisch als spät beginnende
Fremdsprache möglich

**Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium
mit sozialwissenschaftlichem Profil**

Sprachenfolge: ab 5. Jgst. Englisch
ab 6. Jgst. Französisch oder Latein
ab 10. Jgst. Spanisch als spät beginnende
Fremdsprache möglich

Informationsveranstaltung: Samstag, 28. Januar 2012, 9:00 – 13:00 Uhr

Anmeldung: Samstag, 21. April 2012, 9:00 – 14:00 Uhr (Neubau)
Montag, 23. April 2012, 12:00 – 18:00 Uhr (EC14)

Die Schule wünscht die Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler bei der Anmeldung. Zur Anmeldung sind Geburtsurkunde, Taufzeugnis, Jahreszeugnis 2011 und die Zwischeninformation über den aktuellen Leistungsstand vom Januar 2012 mitzubringen (Original, wenn möglich zusätzlich in Kopie); Abgabe des Übertrittszeugnisses im Original bis spätestens **7. Mai 2012, 14:00 Uhr**.

11. Anmeldung an allen Gymnasien

Die Schülerinnen und Schüler werden von einem Erziehungsberechtigten in der Regel an dem Gymnasium angemeldet, in dessen 5. Klasse sie eintreten sollen.

Bei der Anmeldung sind **für alle Schüler** vorzulegen:

- Übertrittszeugnis der Volksschule im Original (ohne dieses Zeugnis ist die Aufnahme nicht möglich!)
- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch im Original
- nur für Schüler, die sich dem Probeunterricht unterziehen müssen:
ein adressierter und frankierter Briefumschlag zur schnelleren Benachrichtigung über das Ergebnis des Probeunterrichts

Die Eltern haben einen Rechtsanspruch darauf, dass die **Anmeldung** an der Schule ihrer Wahl entgegengenommen wird. Ein Rechtsanspruch auf **Aufnahme** in eine bestimmte Schule besteht allerdings nicht. Sind mehr Bewerber vorhanden, als im Hinblick auf die räumlichen Verhältnisse der Schule aufgenommen werden können, so bemühen sich die Leiter der staatlichen und nichtstaatlichen Schulen um einen örtlichen Ausgleich. Gelingt dies nicht, so entscheidet der Ministerialbeauftragte.

Die Entscheidung, welche Schule der Schüler schließlich besuchen kann, wird stets unter Abwägung aller Gesichtspunkte, insbesondere der räumlichen und personellen Verhältnisse der Schulen, sowie nach vorheriger Befragung der

Erziehungsberechtigten und in Abstimmung mit den Leitern der in Betracht kommenden Schulen erfolgen. Kriterien werden in erster Linie der Schulweg zur gewünschten und zu den als Ersatz in Betracht kommenden anderen Schulen gleicher Ausbildungsrichtung sowie gewichtige, besonders soziale und familiäre Gründe des Einzelfalls (z. B. Geschwister an der Schule) sein.

Wir wünschen Ihrem Kind auf seinem weiteren schulischen Lebensweg viel Erfolg.

Die Direktoren der Gymnasien:

gez. O. Beyerlein, K. Bräuer, K.-H. Bruckner, W. Büttner, A. Franke, W. Hauenstein, M. Hierl, H. Hock, Th. Karl, J. Leisgang, A. May, Dr. N. Müller, H. Pinzner, Dr. H. Schmidt, W. Sittauer, Dr. H. Steuer

Nürnberg, November 2011